

# Statistik

## kurz gefasst

### LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

44/2005

#### Landwirtschaft

Autoren

E.MÄKI SIMOLA

K. PANAGOPOULOS

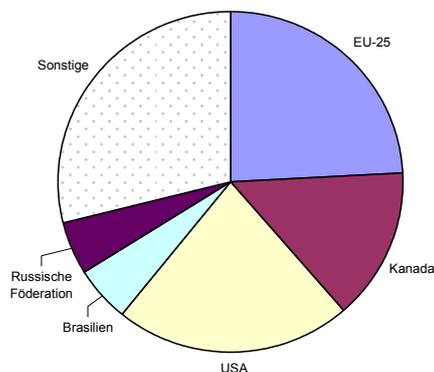
# Die Produktion der Wald- und Forstwirtschaft in der EU-25

## EU weltweit größter Hersteller von Schnittholz, Holzwerkstoffen, Papier und Pappe

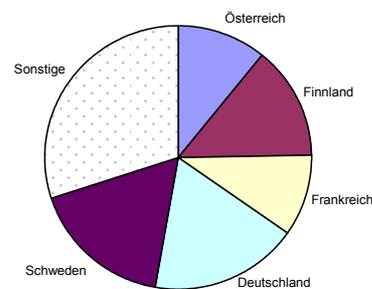
Die Europäische Union (EU-25) verfügt über eine Gesamtfläche von 160 Millionen Hektar zusammenhängender Waldgebiete und anderer bewaldeter Flächen, das sind 42 % ihrer Gesamtfläche. Von den vielen Zwecken, denen die Wälder dienen, ist einer der wichtigsten die Rohstoffgewinnung. Wälder bieten eine erneuerbare Quelle für Holz und andere Produkte und spielen damit eine wichtige Rolle bei der Schaffung von wirtschaftlichem Wohlstand und Arbeitsplätzen. Neben den wirtschaftlichen Aspekten bieten die Wälder jedoch noch viele andere hoch geschätzte Vorteile, deren Messung in Geldwert jedoch schwierig ist.

Durch die Erweiterung der Union im Mai 2004 nahmen die Waldgebiete und sonstigen bewaldeten Flächen um 20 % zu, nämlich von 136 auf 160 Millionen Hektar. Der Bestand an Holz auf dem Stamm stieg um ein Drittel auf 17,9 Milliarden Kubikmeter. Dies bewirkte eine bemerkenswerte Ausweitung des Forstwirtschaftssektors der EU und hat unter anderem die Bedeutung der EU als Erzeuger und im Bereich des Handels mit Holz und Holzprodukten erhöht. Die EU hat inzwischen einen Anteil von etwa 20 % an der weltweiten Produktion von Industrierundholz und ist damit der zweitgrößte Produzent nach den USA.

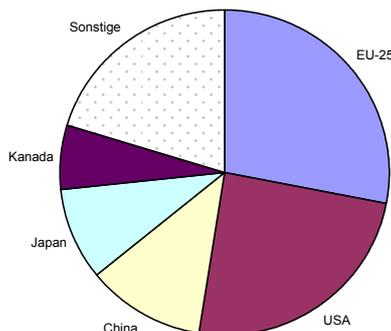
Schnittholzproduzenten 2003



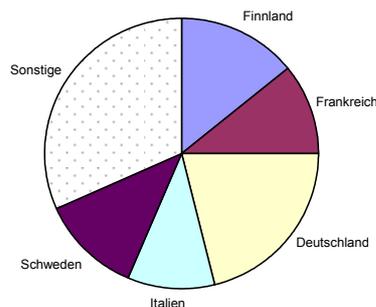
Wichtigste Schnittholzproduzenten in der EU-25



Papier- und Pappeproduzenten 2003



Wichtigste Papier- und Pappeproduzenten in der EU-25



Manuskript abgeschlossen: 04.10.2005

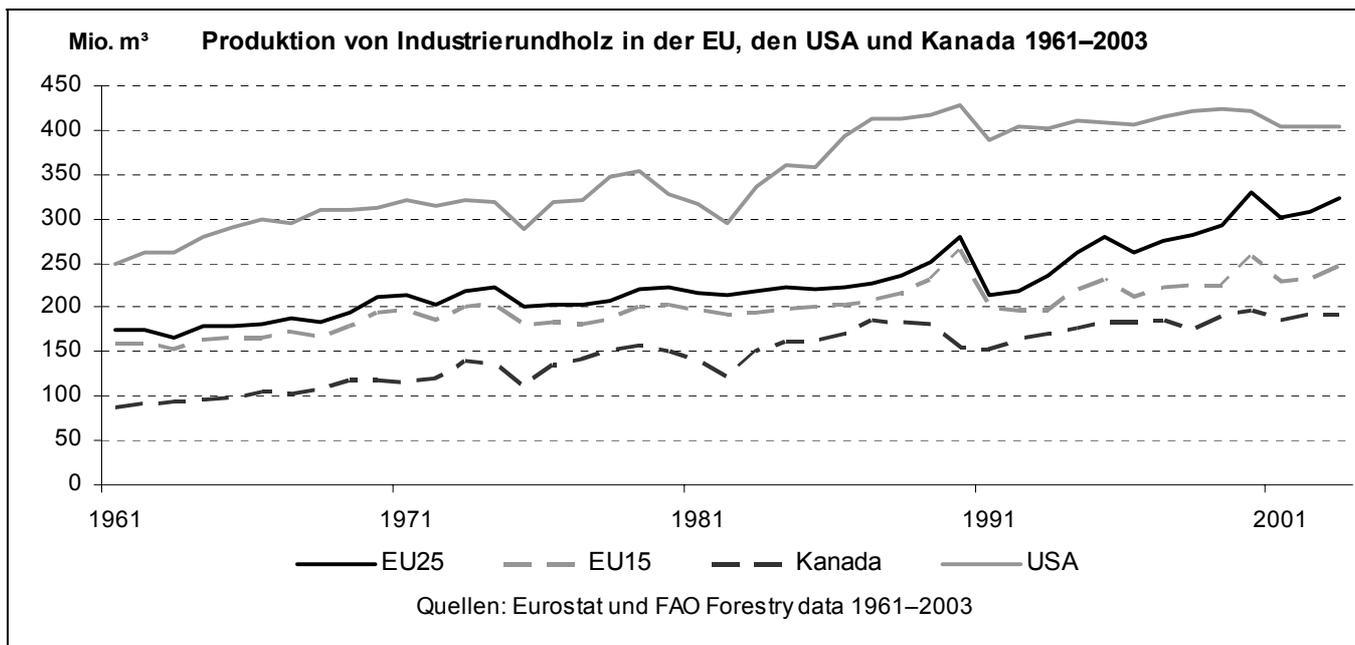
Datenextraktion am: 03.05.2005

ISSN 1562-1359

Katalognummer: KS-NN-05-044-DE-N

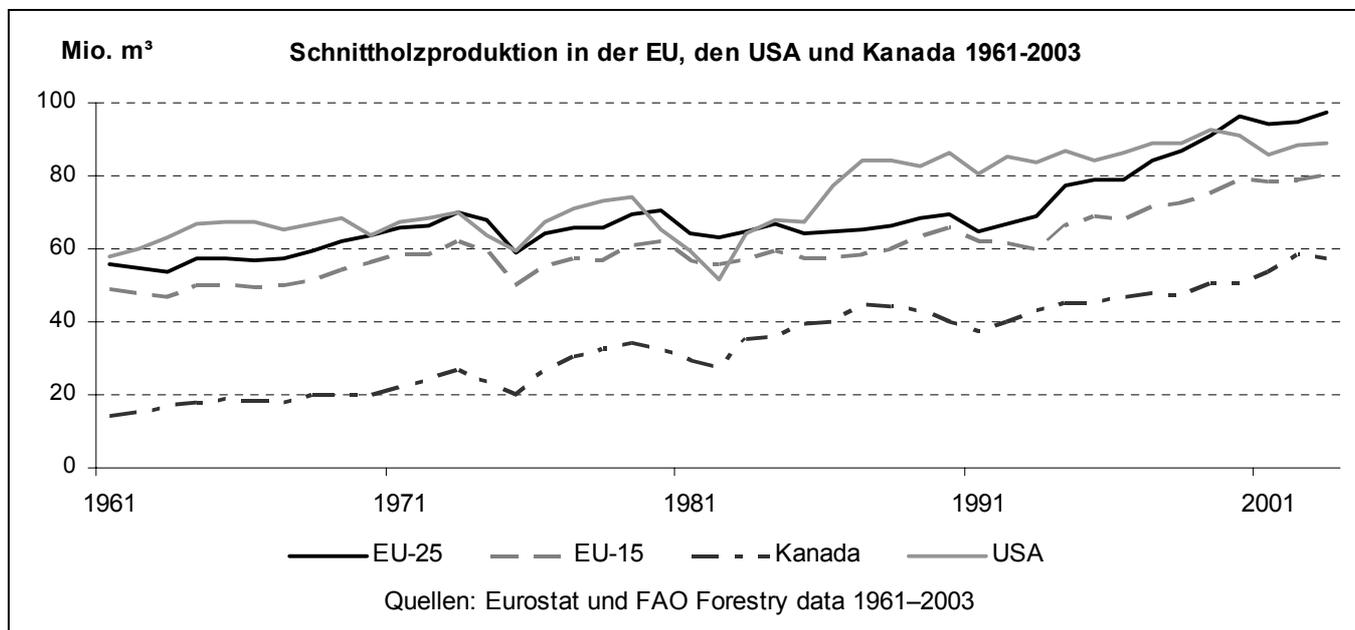
© Europäische Gemeinschaften, 2005

Quellen: Eurostat und FAO Forestry data 1961-2003



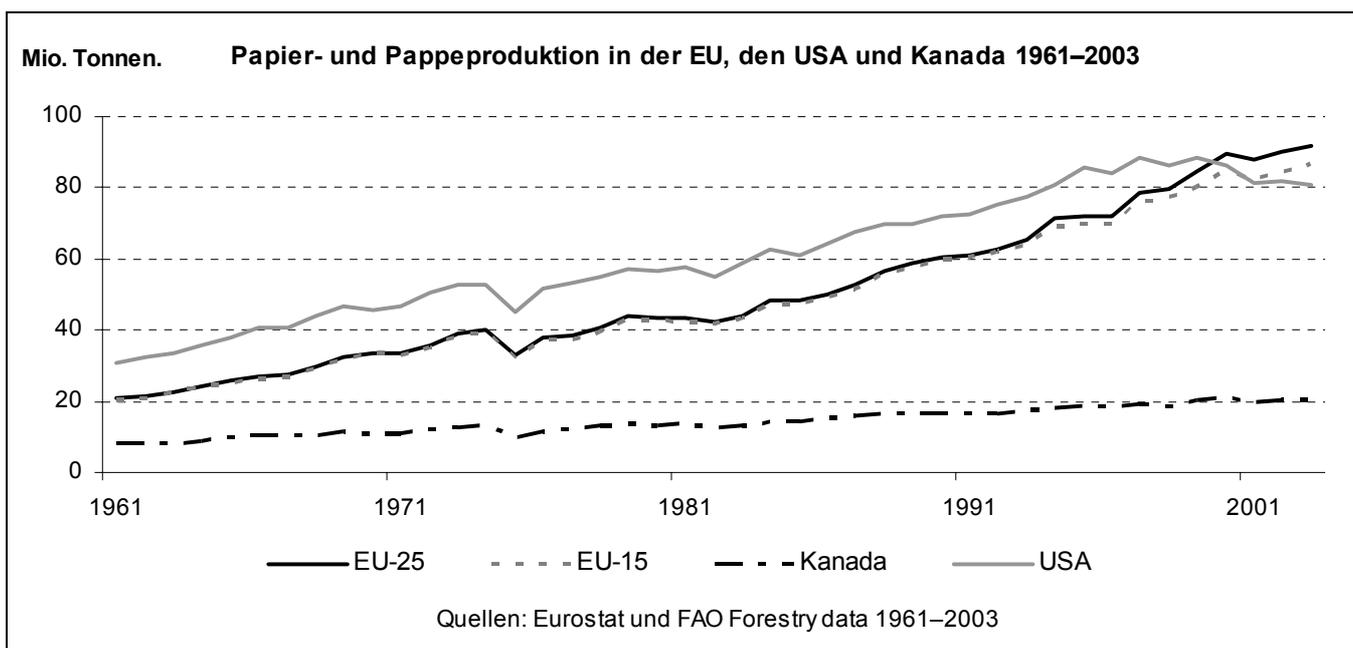
Im Jahr 2003 erreichte die Produktion von Industrierundholz in der EU-25 323,2 Millionen m<sup>3</sup>, das sind 14 % mehr als der Durchschnitt der vorangegangenen 10 Jahre (1993–2002). Damit wird die EU zum zweitgrößten Produzenten von Industrierundholz weltweit nach den USA. Innerhalb der EU waren die wichtigsten Erzeuger von Industrierundholz Schweden (61,4 Millionen m<sup>3</sup>), Finnland (49,2 Millionen m<sup>3</sup>), Deutschland (45,4

Millionen m<sup>3</sup>) und Frankreich (33,9 Millionen m<sup>3</sup>). Diese vier Länder erzeugten 60 % des gesamten Industrierundholzes der EU-25. Seit 1961 ist die Produktion von Industrierundholz in den Mitgliedstaaten der EU-25 um 85 % gestiegen. In den USA betrug der Anstieg 63 % und in Kanada 121 %. 2003 erzeugten die EU-25 20 % und die USA 26 % des gesamten Industrierundholzes der Welt.



Die Schnittholzproduktion belief sich in der EU-25 im Jahr 2003 auf 97,5 Millionen m<sup>3</sup>, das sind 14 % mehr als der Durchschnitt der zehn vorangegangenen Jahre. Die EU ist inzwischen der größte Schnittholzproduzent der Welt. Die wichtigsten Schnittholzproduzenten in der EU-25 waren Deutschland (17,6 Millionen m<sup>3</sup>), Schweden (16,8 Millionen m<sup>3</sup>), Finnland (13,7 Millionen m<sup>3</sup>), Österreich (10,5 Millionen m<sup>3</sup>) und Frankreich (9,6

Millionen m<sup>3</sup>). Die Produktion dieser fünf Länder macht 70 % der gesamten Schnittholzproduktion der EU aus. Seit 1961 hat die Schnittholzproduktion in den Mitgliedstaaten der EU-25 um 75 % zugenommen. In Kanada hat sie sich vervierfacht, und in den USA nahm sie um 50 % zu. 2003 erzeugten die EU 24 % und die USA 22 % des Schnittholzes weltweit.



2003 belief sich die Papier- und Pappeproduktion in der EU-25 auf 91,6 Millionen Tonnen, das waren 16 % mehr als der Durchschnitt der Jahre 1993-2002. Die wichtigsten Papier- und Pappeproduzenten sind Deutschland, Finnland, Schweden, Frankreich und Italien. Auf diese Länder entfielen 69 % der Gesamtproduktion der EU. Seit 1961 hat sich die

Papier- und Papeerzeugung insgesamt in den 25 EU Mitgliedstaaten vervierfacht. In den USA und Kanada stieg die Produktion um 163 % bzw. 152 %. Im Jahr 2003 belief sich der Anteil der EU-25 an der weltweiten Papier- und Papeerzeugung auf 28 % und der der USA auf 24 %.

**Produktion von Industrierundholz und von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen in der EU, in Kanada, den USA und der Russischen Föderation 2001–2003**

	Industrierundholz			Schnittholz			Holzwerkstoffe			Papier und Pappe		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	1000 m <sup>3</sup>			1000 m <sup>3</sup>			1000 m <sup>3</sup>			1000 mt		
EU-25	301 447	307 392	323 198	94 183	94 957	97 483	52 244	52 723	54 939	87 462	89 775	91 586
EU-15	229 921	232 201	246 279	78 551	78 833	80 641	44 076	43 998	45 316	82 233	84 446	86 288
Kanada	184 689	191 522	191 714	53 708	58 481	57 546	15 472	16 194	16 476	19 834	20 226	20 100
Russische Föderation	117 800	118 600	121 800	19 600	19 240	20 155	5 150	5 684	6 284	5 625	5 978	6 349
Vereinigte Staaten	403 212	404 958	405 159	86 015	88 643	89 043	40 296	41 050	41 173	81 249	81 879	80 800

➤ **WISSENSWERTES ZUR METHODIK**

**Quellen:** Der gemeinsame Fragebogen ECE/EUROSTAT/FAO/ITTO für den Forstwirtschaftssektor und FAO (FAOSTAT, Forestry data 1961–2003).

**INDUSTRIERUNDHOLZ:** Industrierundholz umfasst Stammholz, Faserholz und anderes Industrierundholz. Stammholz wird zur Erzeugung von Schnittholz (einschließlich Bahnschwellen) und Furnieren eingesetzt. Faserholz ist Rohholz mit Ausnahme von Stammholz, das zur Herstellung von Zellstoff, Span- und Faserplatten verwendet wird.

**SCHNITTHOLZ:** Holzwaren, die entweder durch Längseinschnitt oder durch Profilierung hergestellt wurden und 6 mm Stärke überschreiten. Dazu gehören Bretter, Balken, Bohlen, Friese, Kanthölzer, Latten, Dielen, Schwellen usw. in den folgenden Formen: rau, gehobelt, an den Enden verbunden usw.

**PAPIER UND PAPPE:** Hierbei handelt es sich um eine aggregierte Kategorie: Sie umfasst Grafikpapier, Papier für Hygiene und Haushaltsbedarf, Verpackungsmaterial, sonstiges Papier und sonstige Pappe. Ausgeschlossen sind Fertigwaren aus Papier wie Kisten, Kartons, Bücher und Zeitschriften usw.

# Weitere Informationsquellen:

## Datenbanken:

Siehe Seite 3 - Wissenswertes zur Methodik

---

### Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

### European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---